



## Felix Hollaender

ist, 63 Jahre alt, am 30. Mai gestorben. Was er als Schriftsteller, Kritiker, Regisseur und Bühnenleiter für die deutsche Öffentlichkeit bedeutete, wie er sich mit der ganzen Kraft seines Herzens für die deutsche Dichtung eingesetzt hat, ist in zahlreichen warmen Nachrufen ausgesprochen worden. Zähigkeit und unermüdlicher Fleiß zeichneten ihn vor allem aus — Eigenschaften, denen er unbewußt in seinem letzten Roman ein Denkmal gesetzt hat. Dieses letzte Werk, das unter dem Titel „Mit dem Kopf durch die Wand“ soeben von der „Berliner Illustrierten Zeitung“ im Vorabdruck gebracht wird, erscheint am 30. Juli als Buch unter dem von Felix Hollaender selbst geprägten Titel